

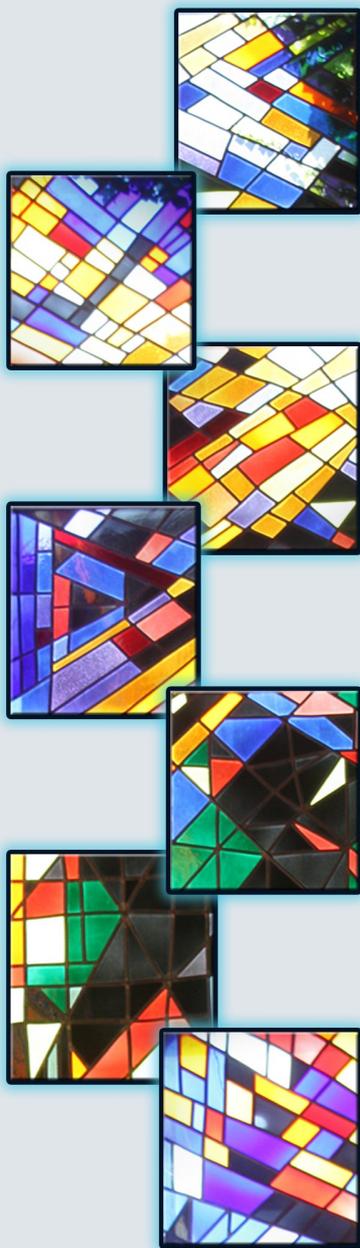


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

MÄRZ 2018



MONATSSPRUCH

MÄRZ 2018

Jesus
Jesus
Christus
Christus

spricht:

Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30

Liebe Gemeinde,

Es ist vollbracht. Den Satz kenne ich gut. Wie häufig habe ich ihn gesagt oder gedacht. Wenn endlich was geschafft ist. Die letzte schwere Umzugskiste ist endlich in der Wohnung. Wenn ich bei meinen Trekkingtouren in Nepal nach endlosen Tagen und Bergen das Ziel erreicht habe. Oder ganz aktuell, als das neue Gemeindeverzeichnis endlich in Druck ging. Oft klingt bei mir bei dem Satz die Freude, die Erleichterung mit, es geschafft zu haben.

Yes I can. Ich bin dann immer mal wieder stolz auf mich. Weil ich einen Traum umgesetzt habe. Weil ich es doch geschafft habe, obwohl so viel dagegensprach. Weil sich das gute Gefühl breitmacht. Nur manchmal kommen leise Zweifel auf. Wirklich alles vollbracht oder kommt da noch was? Habe ich vielleicht doch etwas übersehen?

„Es ist vollbracht“, sagt Jesus am Kreuz. Er meint es endgültig. Sein Tod am Kreuz ist nicht rückgängig zu machen. Und es klingt nicht wirklich nach Erleichterung, dass jetzt was Tolles geschafft ist. Beim Evangelisten Markus wird Jesus in der gleichen Szene mit den Worten zitiert „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“. Das klingt nach Einsamkeit in der letzten Stunde, nicht nach Heldentum. Jesus wusste,

worauf er sich einließ, als er vom Himmel zu den Menschen kam. Auch dass es nicht einfach sein wird, Gott, seinen Vater, hier auf Erden so zu vertreten, dass alle Menschen es verstehen und begreifen. Jetzt hängt er einsam und von Gott verlassen am Kreuz.

Das, was er angefangen hatte zu lehren, zu zeigen und verständlich zu machen – das wurde mit seinem Tod zu Ende gebracht. Jesus wird zu seinem Vater im Himmel zurückkehren. Aber es ist nicht das Ende. Es geht weiter. Jesus besiegt den Tod. Das feiern wir 3 Tage später an Ostern. Und das ist wirklich ein Grund zu feiern. Nicht, weil Jesus der Superheld ist, sondern weil wir dadurch einen ewigen Zugang zu Gott haben. Jesu Tod und die Auferstehung ist für mich die zentrale Geschichte in der Bibel.

Jesus ist zurück bei Gott, seinem Vater. Aber er ist für uns nicht weit weg im Irgendwo. Wir können im Gebet zu ihm kommen, mit ihm reden, wann immer wir wollen. Direkt ohne Anmeldung für einen Gebetstermin. Das ist ein großes Vorrecht und eine tröstende Sache. Ihm alles zu sagen, was mich bewegt. Was mich freut, aber auch was mich bedrückt oder ärgert. Jesus lebt - eine bessere Botschaft kann es an Ostern gar nicht geben! Keine Opfergaben

müssen mehr gebracht werden. Das fällt jetzt weg. Jesus hat es übernommen.

Es ist vollbracht - damit fängt für uns Christen das ewige Leben an. Jetzt geht's erst richtig los. Zugegebenermaßen weiß ich nicht, wie es aussieht in der Ewigkeit. Ist vermutlich auch zweitrangig. Ich freue mich, dass Jesus für mich das alles auf sich genommen hat, damit ich leben kann und zwar ewig. Manchmal ist es für mich unbegreiflich: Gott hat seinen Sohn auf diese Erde gesandt und ihn in völliger Einsamkeit sterben lassen, damit wir durch seinen Tod und seine Auferstehung einen ewigen Zugang zu Gott haben.

Deswegen freue ich mich auf Ostern, wo wir dieses Geschehen fröhlich feiern können. Oft freue ich mich auch während des Jahres. Dann kann mitten im Sommer für mich Ostern sein, weil ich wieder neu begreife, was er für mich, für uns, auf sich genommen hat.

Übrigens gab es bezüglich des neuen Gemeindeverzeichnisses nach dem „Es ist vollbracht“ dann doch noch einen Nachschlag in Form der Korrekturen und Änderungen (hier im aktuellen Mosaik). Manchmal kann bei uns hinter einem „vollbracht“ auch ein Doppelpunkt stehen.

Michael Schütze

Chor:

Wanted - dringend gesucht! Um die Chorarbeit in unserer Gemeinde gut weiterführen zu können, brauchen wir als Chormitglieder dringend Verstärkung!!!!

Vorrangig im Bass !!!, aber auch in allen anderen Stimmen ist Verstärkung in der Mitarbeit gewünscht und notwendig!

Isolde Schenk

Großer FLOHMARKT am Sa, 24. März 2018

Herzliche Einladung zum großen Flohmarkt bei uns in der Gemeinde
am Samstag, 24. März 2018 von
09:30 - 16:00 Uhr.

Im Sortiment sind **Spielwaren, Kleidung, Schuhe, Bücher, Dekoartikel, Haushaltswaren,...** (Da ist garantiert für jeden etwas dabei)

Außerdem könnt ihr euch auf Kaffee und Kuchen freuen.

Der Erlös ist für sozial-missionarische Projekte sowie die Baukasse bestimmt.

Damit diese Aktion gelingen kann, suchen wir...

Helfer, die

- uns dabei unterstützen, im Vorfeld Ware anzunehmen und zu sortieren
- am Freitagnachmittag und -abend beim Aufbau helfen
- am Tag selbst ein paar Stunden mit anpacken (Verkauf, Kaffee kochen,...)
- am Samstagabend beim Aufräumen und Putzen helfen
- in der Folgewoche übrig gebliebene Ware wegbringen

Bäcker, die einen Kuchen backen
Sachspenden (gut erhalten!) zum Verkauf

- Kleider (alle Größen, gewissen)
- Schuhe
- Spielzeug und Spiele
- Bücher und CDs
- Dekoartikel
- Haushaltswaren (z.B. Geschirr)
- leere Bananenkartons

Menschen, die Werbung auch außerhalb der Gemeinde machen (Flyer und Plakate gibt es rechtzeitig)

Leute, die kommen zum Einkaufen
Beter, die für einen gelingenden Tag und für die Vorbereitungen beten
Die Sachspenden können an folgenden Terminen ins Gemeindehaus gebracht werden:

Mi,	21.3.	18:00 - 19:00 Uhr
Do,	22.3.	17:00 - 18:00 Uhr
Fr,	23.3.	14:30 - 15:00 Uhr

Vielen Dank für Eure Unterstützung!
Wir freuen uns schon sehr auf diese Aktion!

*Für die JEFler
Stefanie W.
Katharina E*

**HERZLICHE
EINLADUNG ZUM
TAUFKURS – FÜR
JUNGE HÜPFER
IM GLAUBEN UND
ALTE HASEN**

Taufe

auf den  gebracht

ALLES WICHTIGE ZU DEINEM MEILENSTEIN
DES GLAUBENS AN JESUS CHRISTUS
MIT UMFANGREICHEM SCHULUNGSMATERIAL

MONTAG, 5. FEBRUAR 2018 19:30 UHR
MONTAG, 19. FEBRUAR 2018 19:30 UHR
MONTAG, 12. MÄRZ 2018 19:30 UHR
FREITAG, 6. APRIL 2018 17:00 UHR
TAUFE AM 8. April 2018 10:00 UHR

ANMELDUNGEN BEI
pastor.mahler@baptisten-reutlingen.de
pastor.meisinger@baptisten-reutlingen.de

Baptisten  **Reutlingen**

Immer auf den Punkt informiert bleiben! Newsletter aus der FE 15

Seit geraumer Zeit wird ein „Newsletter“ als Rundmail durch Thomas M. an alle die verschickt, die einen Mail-Zugang haben und dies wünschen. Inhalte: Kurzfristige wichtige Informationen und Termine. Beispiele: der Chor singt auf einer Beerdigung, Einladung zu einem kurzfristig angesetzten Termin

Wer bisher keinen Newsletter bekommen hat, dies aber möchte, der sollte sich mit seiner Mailadresse im Gemeindebüro melden:

buero@baptisten-reutlingen.de



MEET – Sing mein Lied – was da- hinter steckt

Inspiziert durch die Sendung „Homecoming“ von Bill und Gloria Gaither, in der sich einfach Freunde an einem Ort versammeln und miteinander singen, Zeugnis geben, musizieren und Gott damit die Ehre geben, hat sich die Idee dieser MEET-Abende heraus entwickelt.

Erst habe ich an Lieblingslieder gedacht, daraus wurden dann Lebenslieder und zum Schluss „Das Lied des Anderen“ - sing mein Lied.

Gemeinsames Singen tut der Seele gut, bringt Freude, fördert ein erbauliches Miteinander bis hin zu heilenden Erfahrungen.

In einer gemütlichen, freien, ungewungenen und respektvollen Atmosphäre zum Lobe Gottes zusammenkommen, sich dadurch evtl. näher kommen, sich anders kennenlernen, was können sich da für segensreiche Erfahrungen ergeben..... das ist meine Vision und mein Wunsch für diese Abende, die in 2018 drei Mal stattfinden sollen.

Eure Aufgabe dabei ist, mir eure Lieblingslieder – oder Lebenslieder zukommen zu lassen, dabei ist die schriftliche Form die Beste, damit kein Vorschlag verloren geht!

Auch die Noten, wenn ihr nicht genau wisst, ob mir das Lied bekannt ist, wären wichtig.

Und wenn jemand zu dem Lied etwas mitteilen möchte, warum ihm dieses Lied so ans Herz gewachsen ist, teilt mir dies bitte auch mit. Wenn jemand es musikalisch begleiten, oder vorspielen/singen möchte – gerne, alle Instrumente sind erwünscht.

Jeder soll zum Zuge kommen, wir wollen voneinander lernen – auch neue Lieder – das Lied des Anderen eben; in welchen Sprachen auch immer!

Jeder ist bereit, dem anderen zuzuhören, von ihm sein Lied kennenzulernen und dann wollen wir, so gut es geht, mit aller Improvisationsfreiheit, gemeinsam zum Lobe Gottes singen. Jeder soll sich frei fühlen, ohne Anspruch auf Perfektion. Auf die Offenheit für das Lied des Anderen kommt es an!

Ich freue mich natürlich über jede musikalische und technische Unterstützung – wer hat Lust und macht mit?!

Ich freue mich auf unsere gemeinsamen „Sing mein Lied“ - Abende und da der erste Abend der Karfreitag ist, ist das für mich gleich ein ganz wunderbarer Zeitpunkt, um von dem gemeinsam zu singen und zu hören, was Gott für uns bedeutet und Er für uns getan hat.

Isolde Schenk

Einladung:

Schulung zum Thema:

Sichere Gemeinde

Mit Sicherheit stark werden!

Am Samstag, den 3. März bitten wir *alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde* zu einer besonders wichtigen Schulung. Die ehemalige GJW-Referentin **Pia Kuhlmann** (Tübingen) wird uns zum Thema „Sichere Gemeinde“ schulen. (Wie ich die Kollegen des GJW kenne, wird das ganz bestimmt nicht schulmeisterlich trocken, sondern locker flockig und prägnant zugleich!)

Wenn es um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen geht, sind wir uns schnell einig, dass diese gewährleistet sein muss. Die Schulung wird uns auf die sensiblen Momente im Umgang mit unseren Schutzbefohlenen aufmerksam machen. Wir wollen uns mit dem Thema „Kindeswohl“ beschäftigen, weil wir möchten, dass unsere Kinder nicht nur im Glauben und generell gesundheitlich stark werden, sondern auch in ihrer Persönlichkeit reifen und sich zu starken Frauen und Männern entwickeln. Dafür darf unsere Gemeinde gerne (noch ein bisschen) sicherer werden - und das fängt bei den Menschen an, die sie begleiten!

Die Schulung geht von 10:00 bis 16:00 Uhr. Alle Mitarbeitenden der Gemeinde sollen daran teilnehmen, im Besonderen diejenigen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Aber auch alle anderen Interessierten dürfen sich anmelden.

Rückfragen und **Anmeldungen bitte** an Daniel Meisinger



„Lobt in seinem Heiligtume den, der große Wunder tut; der zu seinem höchsten Ruhme bei erlösten Kindern ruht.“

Zum Seniorennachmittag, am Dienstag, 20. März 2018 15:00 Uhr laden wir Euch alle herzlich ein.

Wilfried K. und Mitarbeiter



Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht!

Josua 1. Vers 5b

Gottes Mitarbeiter

In einer Schreinerwerkstatt hatten die Werkzeuge einen Streit. Dem Bruder Hammer wurde von seinen Mitwerkzeugen nahegelegt, dass er die Werkstatt verlassen solle, weil er zu laut sei. Darauf sagte er: „Wenn ich die Werkstatt verlassen muss, dann muss Bruder Bohrer auch gehen; er ist so unbedeutend und macht so wenig her.“ Der kleine Bruder Bohrer stand auf und sagte: „Nun gut, aber Bruder Schraubenzieher muss dann auch gehen. Den muss man immer und immer wieder drehen und man kommt nie zu einem Ende.“ Bruder Schraubenzieher meinte daraufhin: „Wenn ihr das wollt, dann gehe ich. Aber dann muss der Bruder Hobel ebenfalls gehen. Seine Arbeit bleibt immer so oberflächlich, sie hat keinerlei Tiefe.“ Da entgegnete Bruder Hobel: „Also, wenn ich gehe, dann wird Bruder Zollstock auch gehen müs-

sen. Er legt immer den Maßstab an andere an, gerade so, als wäre er der einzige, der weiß, wie alles zu gehen hat.“ Bruder Zollstock beklagte sich nun über Bruder Schmirgelpapier: „Mir macht das ja nichts aus, aber er ist immer grober, als es eigentlich nötig wäre, und er schleift die Leute immer in die falsche Richtung.“ Mitten in diesem Streit kam der Schreiner in die Werkstatt, um sein Tagewerk zu verrichten. Er zog seinen Schurz an und ging zur Werkbank, um eine Kanzel zu bauen. Er gebrauchte den Schraubenzieher, den Bohrer, das Schmirgelpapier, die Säge, den Hammer und den Hobel und alle anderen Werkzeuge. Als der Feierabend kam, war die Kanzel fertig. Da erhob sich Bruder Säge und sagte: „Brüder, ich sehe nun, dass wir doch alle Gottes Mitarbeiter sind.“ Es ist wunderbar, dass Gott uns alle mit unseren so unterschiedlichen Gaben gebraucht, um sein Reich zu bauen!

Musik Werkstatt – bist Du dabei?

Musik:

Musik ist eine großartige Gabe Gottes: **„Musik ist nach Gottes Wort der höchste Schatz auf Erden.“ (Martin Luther)**

Die Musikwerkstatt (MW) will einen Beitrag leisten, um diesen Schatz in unserer Gemeinde zu füllen.

Sie ist gedacht für Menschen, die der Baptisten Gemeinde in Reutlingen verbunden sind und Interesse haben, an ihrer persönlichen und unserer gemeindlichen Gabe im Bereich Musik zu arbeiten. Das vorrangige Ziel der MW ist also, einen (weiteren) Entfaltungsraum für diese Gabe der Musik in der Gemeinde zu schaffen, in dem die TeilnehmerInnen in der Beziehung zu Gott, zu Ihren MitmusikerInnen und zu sich wachsen können.

Werkstatt:

Für jeden Termin wird ein musikalischer Werkstattmeister (oder auch mehrere) benannt, der Lieder mitbringt, an denen „gewerkelt“ wird. Dabei geht es weniger um das Endprodukt (das perfekt vorgetragene Lied), sondern darum, dass wir uns vor allem praktisch, aber auch theologisch und theoretisch mit dem gemeinsamen, auf Gott ausgerichteten Musizieren auseinandersetzen.

Offen:

Die Musikwerkstatt ist offen für verschiedene Musikerniveaus (Praktikanten, Lehrlinge, Gesellen und Meis-

ter) und will, dass sich diese gegenseitig anregen.

Sie ist offen für verschiedene Musikstile, da sich in ihnen der Reichtum und die Vielfalt von Gottes Schöpfungswesen widerspiegelt.

Sie möchte Offenheit für „Grenzerweiterungen“ durch Gottes Wirken unterstützen.

Gebet des Jabez aus 1. Chr. 4, 10: „Bitte segne mich und lass mein Gebiet größer werden.“

Termine 2018:

Samstag, 14.04., 10 – 13 Uhr

Samstag, 22.09., 10 – 13 Uhr

Das MW-Team: Rainer B., Christian G., Andrea K.-S. Christa S.

Rückmeldung von

(an das MW-Team!)

Ich würde gerne weiterhin **informiert** werden

über **e-mail**.

Hier ist meine e-mail-Adresse:

über mein Gemeindefach.

Ich bin dabei

14.04.18

22.09.18

Mein(e) Instrument(e):

Gebetsstaffel 24/7

Liebe Beter!

Es ist wieder soweit: vom **04. - 11. März 2018** findet in unserer Gemeinde nun zum 8. Mal das 24-Stunden-Gebet über 7 Tage statt. Für eine Woche wird unser Bibelstundenraum in einen Gebetsraum verwandelt, in dem man an mehreren Stationen intensiv mit Gott in Kontakt treten kann.

Wie und wo kann man sich anmelden?

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir die Tage in Gebetschichten einteilen. Man kann im Bibelstundenraum oder von zu Hause aus beten – alleine oder zu zweit, oder zu mehreren (z.B. Hauskreis). Um eine Schicht zu belegen, hängen wir 2 - 3 Wochen vor Beginn der 24/7-Woche eine **Liste zum Eintragen** aus.

Anschließend werden alle Beter in eine online-Liste übertragen, die dann ab **19.02.2018** freigeschaltet wird. Ab diesem Zeitpunkt ist die Internetliste die einzige Möglichkeit, eine oder mehrere Stunden zu buchen. So können Überschneidungen im Raum vermieden werden.

Wie finde ich den Zugang zum Bibelstundenraum?

Über den Eingang Frankonenweg. Wir werden, wie jedes Jahr, den Raum über den Türcode absichern und geben euch diesen Code vor eurer Schicht z.B. telefonisch oder über SMS durch.



Für unsere Beter zu Hause und auch im Gebetsraum wird wieder ein Heft als Leitfaden zusammengestellt, in dem die einzelnen Stationen beschrieben werden.

Diese Gebetsstationen erwarten Euch:

Ankommen: -Das Herzensgebet
Ausdrucksmalerei

Entlastungsstation – Das Kreuz T(D)ankstelle

Learning by heart – Bibelvers ver-



innerlichen und auswendig lernen
Lebensquelle – Jahreslosung
Vom Lobgesang zur Anbetung
Einer trage des anderen Last –
Fürbitte

Bibelworte

Gottes Wort für unsere Stadt
Kaffee oder Tee trinken mit Gott
S'Wunderbüchle
Kreativstation

Die erste Gebetsschicht wird **am Sonntag um 12:00 Uhr** nach dem Gottesdienst starten, damit wir eine Woche später alle gemeinsam die Gebetswoche mit einem gemeinsamen Gottesdienst beenden können.

Vor der Gebetswoche wird

es Gelegenheit geben, den Raum anzusehen. Während der Gebetszeiten bitten wir darum, die Beter nicht zu stören und die Türen geschlossen zu lassen. Nach dem Abschlussgottesdienst der Gebetswoche räumen wir den Raum sehr schnell auf, da die Afrikanische Gemeinde dann wieder ihren Gottesdienst feiern will. **Helfer zum Abbau sind willkommen!**

Beten bringt Segen – für andere und für dich selbst. Das haben in den vergangenen Jahren viele von uns erfahren. Wir laden herzlich ein, dich mit anderen um Christus zu versammeln und ebenso gute Erfahrungen zu machen.

Das Vorbereitungsteam 24/7

Dorothee D.
Elisabeth B.



Ihr Lieben,

das war ein interessanter Abend am vergangenen Freitag zum Thema „Heilige Familie - schön wärs! und Ist die Ehe noch zu retten“ bei All U can Meet.

Ich habe viele Rückmeldungen bekommen, die nicht immer „positiv“ im Sinne von „Schön wars“ ausfielen, doch aber „interessant“ und „da sollten wir mal weiter drüber reden“.

Lukas hat mir noch in der Nacht eine lange interessante Abhandlung geschickt zum Thema Identität, Sünde, von Gott bestimmtes, authentisches Leben.

Ich möchte einladen zu einem theologischen Gesprächskreis über das The-

ma Gender, verbindliche Beziehungen, offen in der Gemeinde zu sich in tutto stehen können.

Vorschlag: **Freitag, 16. März 2018 19:00 Uhr in FE 15.** Gemütlich, wie auch immer, mit Kaltgetränken und Knabberzeug. Es ist mir bewusst, dass nicht alle, die sich dafür interessieren, zu diesem Termin kommen können. Aber es hilft ja nichts - wir müssen einfach einen Termin ansetzen und wer kann, kommt.

Also: Herzliche Einladung!

Lieben Gruß Günter

Schon gewusst?

1. Predigt-als MP3

Gottesdienste können im MP3-Format unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts

heruntergeladen werden. Eine gute Gelegenheit für alle, die die Predigt verpasst haben oder sie ein zweites Mal anhören wollen.

2. Mosaik als PDF-Download

Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.

3. Aktueller Kalender

Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.

4. Gemeindeplanung als PDF-Download

Intern kann die Gemeindeplanung unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts/gottesdienstplanung heruntergeladen werden (Passwortgeschützt - Das Passwort bekommt ihr im Gemeindebüro.





Tag	Datum	Zeit	Termine
Fr.	16.03.	09:30	Krabbelgruppe
		19:00	Gesprächskreis "Gender, verbindliche Beziehungen..."
		19:00	Jugend
Sa.	17.03.		
So.	18.03.	10:00	Gottesdienst (D. Meisinger/-)
			Thema: Am Kreuz erhöht
Mo.	19.03.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	20.03.	15:00	Seniorenkreis
		17:00	Pfadfinder (12 - 17 Jahre)
Mi.	21.03.	07:00	Frühgebet
		15:30	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	22.03.	20:00	CC-Chor
Fr.	23.03.	15:45	Frauenkreis
Sa.	24.03.	09:30	Flohmarkt
So.	25.03.	10:00	Gottesdienst (G. Mahler/Ch. Schöler)
			Thema: Passion - wie viel müssen wir dulden?
Mo.	26.03.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	27.03.		
Mi.	28.03.	20:00	CC-Chor
Do.	29.03.	19:30	Abendmahlsgottesdienst (Älteste/Älteste)
			Thema: Jesu Abschied von seinen Jüngern
Fr.	30.03.	10:00	Gottesdienst zum Karfreitag (G. Mahler/D. Meisinger)
			Thema: Das Kreuz auf sich nehmen
		19:30	All you can meet: Sing mein Lied
Sa.	31.03.		



Tag	Datum	Zeit	Termine
Do.	01.03.	20:00	CC-Chor
Fr.	02.03.	09:30	Krabbelgruppe
		19:00	Jugend
Sa.	03.03.	10:00	Schulung zum Thema: Sichere Gemeinde
So.	04.03.	10:00	Abendmahlsgottesdienst (D. Meisinger/S. Kreuzberger)
			Thema: Das Gebet der Gemeinde/Kindersegnung
	04.03. - 11.03.		Gebetsstaffel 24/7
Mo.	05.03.	19:00	Offene Bandprobe
Di.	06.03.	17:00	Pfadfinder (12 - 17 Jahre)
		19:30	GL-Sitzung
Mi.	07.03.	07:00	Frühgebet
		15:30	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	08.03.	20:00	CC-Chor
Fr.	09.03.	09:30	Krabbelgruppe
		18:30	Bauausschuss
		19:00	Jugend
Sa.	10.03.		
So.	11.03.	10:00	Gottesdienst (G. Mahler/D. Meisinger)
			Thema: Suchet der Stadt Bestes und betet für sie
Mo.	12.03.	19:00	Offene Bandprobe
		19:30	Taufkurs
Di.	13.03.	15:00	Bibelgesprächskreis
		17:00	Pfadfinder (12 - 17 Jahre)
Mi.	14.03.	07:00	Frühgebet
		15:30	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	15.03.	20:00	CC-Chor

Liebe Geschwister,
schon seit einiger Zeit steht in unserem Gemeindefoyer ein kleiner Kartenständer mit kostenlosen Grußkarten des Internationalen Gideonbundes.

Wie sicher viele von Euch wissen, gibt es einige aktive Gideons in unserer Gemeinde. Das sind im Moment Günter B., Peter S., Hartmut und Norah S..

In Kürze werden wir Gideons einen neuen Grußkartenständer mit vielen weiteren Kartenmotiven aufstellen.

Diese wirklich schönen Grußkarten eignen sich wunderbar für einen netten Gruß zu den verschiedensten Anlässen, wie zu Geburtstagen, Glückwünschen zur Geburt eines neuen Erdenbürgers, bei Krankheit als Mutmacher mit herzlichen Genesungswünschen, besonderen Segenswünschen oder einfach als Dankesgruß an liebe Menschen.

Auch Karten für einen Trauerfall sind enthalten.

Und so geht es: Eine Karte aus dem Ständer entnehmen, einen netten Gruß formulieren und Karte abschicken. In

der Karte befindet sich auch noch ein Überweisungsträger für eine freiwillige Spende in selbst gewählter Höhe an den Gideonbund. Jedes Mal, wenn man eine Gideonkarte benutzt, sendet man gleichzeitig Gottes Wort an einen Menschen, der es dringend braucht, denn sämtliche Spenden werden ausschließlich für den Kauf von Bibeln verwendet. Ob in Deutschland oder auf der ganzen Welt - Gideons geben Bibeln in ca. 200 Länder weiter.

Hartmut S.



Gideon-Grußkarten

Sende Grüße, schenke Bibeln – Gott verändert Leben!



„Nein, danke! Sie haben mir bereits letztes Jahr eine gegeben.“ Dies war die Reaktion eines Schülers bei einer Bibelweitergabe an einer Realschule. „Was hast du denn damit gemacht?“ fragte ihn der Gideon. Der Junge hatte die Bibel zu Hause auf den Wohnzimmertisch gelegt. Dort sah sie sein Vater, las darin und vertraute sein Leben Jesus an. Er gab sie weiter an seine Frau, und das Ergebnis war das gleiche. Beide gaben sie dann dem Jungen und seiner Schwester zu lesen, und auch sie kamen zum Glauben. Nun gehen alle in eine Gemeinde. So wurden durch eine kleine Taschenbibel vier Menschen gerettet.

Gideonkarten sind immer etwas Besonderes

Helfen Sie mit durch Gideon-Bibelspendekarten das Wort Gottes zu verbreiten!

Jedes Mal, wenn Sie eine Gideonkarte benutzen, senden Sie gleichzeitig Gottes Wort an einen Menschen, der es dringend braucht. Ob in Deutschland oder auf der ganzen Welt - Gideons geben Bibeln in ca. 200 Länder weiter.

So einfach geht 's:

1. Kostenlose Grußkarte aus dem Display am Büchertisch entnehmen.
2. Netten Gruß formulieren.
3. Wert der vorgesehenen Bibelspende an den Gideon und überweisen.
4. Grußkarte abschicken.



Viele Motive zu verschiedenen Anlässen, wie Geburtstag, Trauer, etc. stehen Ihnen zur Verfügung


DIE GIDEONS

Wer sind die Gideons?

Gideons sind Mitglieder aus evangelischen Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften. Ihre Aufgabe sehen sie - neben der Mitarbeit in ihren eigenen Kirchen und Gemeinden - in der Weitergabe von Gottes Wort in Hotels, Krankenhäusern, Arztpraxen, Kasernen, Justizvollzugsanstalten, Schulen und Universitäten.



Ägypten: Mehr Gottesdiensträume genehmigt

(Open Doors, Kelkheim) – Am 6. Januar konnte eine Kirche in der ober-ägyptischen Provinz Minya in dem Dorf Sheikh Alaa wiedereröffnet werden. Endlich! Gebaut wurde sie bereits 2015, doch Einwohner führten immer wieder Konflikte herbei und die Kirche musste auf unbestimmte Zeit schließen. Kein Einzelfall in Ägypten –

[Open Doors berichtete dazu.](#)

Ebenfalls am 6. Januar verkündete laut Medien das Bauministerium, dass es nun „Christen gestattet sei, ihre Religion auch in Räumlichkeiten auszuüben, die noch nicht als Gottesdiensträume registriert seien, deren Antrag aber vorliege.“ Der Politikwissenschaftler Karim Kamal

stellt dazu klar: „Die Nutzung nicht registrierter Kirchengebäude hängt letztendlich nicht vom Staat, dem Innen- oder Bauministerium ab. Probleme verursachen ultra-konservative Islamisten z. B. im ländlichen Oberägypten, die bewusst Spannungen herbeiführen, um dann die Sicherheitsbehörden zur Schließung der Kirchen zu drängen, um angeblich damit Glaubensstreitigkeiten zu verhindern.“

Regierung sagt Ägyptens Kirchen Unterstützung zu – Verfolgung dennoch hoch

Der Sprecher von Ägyptens Repräsentantenhaus, Ali Abdel-Aal, versprach Papst Tawadros II., dem Oberhaupt der koptischen Christen, dass die Regierung dem neuen Gesetz zur Nutzung noch nicht registrierter Kirchen weitere Hilfe fol-

DEBRIEF

gen lassen ihre Wohnorten gezwungen. Der IS würde. Die Kirchen haben inzwischen 2.650 Anträge auf Genehmigung zum Bau oder zur Renovierung von Kirchen eingereicht.

Das Jahr 2017 war für die Christen in Ägypten – aller Konfessionen – eines der schmerzhaftesten. 128 Christen wurden in religiös motivierten Morden und

Anschlägen getötet, viele verletzt und andere wurden zur Flucht aus

ihren Wohnorten gezwungen. Der IS hat geschworen, Ägyptens Christen auszulöschen und Kairo zu „befreien“. Die Christen, die sich selbst als Märtyrerkirche bezeichnen, rufen derweil zum Gebet auf. Papst Tawadros II. schrieb dazu jüngst: „Zu Beginn des neuen Jahres beten wir als Kirche in Ägypten für die Menschen, die sich für Gewalt und böse Pläne geöffnet haben. Wir beten, dass sie umgewandelt werden vom Bösen zum Guten – das ist zu ihrem Wohl und zum Wohl unseres ganzen Landes.“

Nachricht bereitgestellt von Open Doors Deutschland



Symbolbild: Kirche in einem Dorf im Süden Ägyptens

Mittendrin statt nur dabei Herausforderungen der Gemein- wesendiakonie

Seminartag des Diakonischen Gemeindeaufbaus im BEFG

In Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk der Ev.-Freik. Gemeinden in Baden-Württemberg e.V.

Samstag, 14. April 2018, 09:30 bis 16:00 Uhr

EFG Friedenskirche im Wiley, John-F.-Kennedy-Str. 6, 89231 Neu-Ulm

Wenn Gemeinden eine Relevanz für ihren Ort erlangen wollen, müssen sie sich öffnen und wahrnehmen, welche Anliegen, Wünsche und Hoffnungen die Menschen vor Ort haben. Die alltäglichen Bedarfe und Bedürfnisse erfahren sie am besten durch Gespräche mit



den Menschen im Stadtteil und mit anderen gesellschaftlichen Gruppen, Bürgerinitiativen, Wohlfahrtsverbänden oder dem Diakonischen Werk.

An diesem regionalen Diakonietag geht es um die Fragen, wie man miteinander Gemeinde- und Nachbarschaftsleben gestalten kann, wie man Kontakte aufbaut und wo Finanzierungshilfen für diakonische Projekte und Vorhaben zu finden sind.

Am Nachmittag werden konkrete Projekte vorgestellt.

Der Diakonietag richtet sich an alle, die bereits sozial-diakonisch engagiert sind oder auf aktuelle Herausforderungen reagieren möchten.

Referent

- Holger Gohla, Fachredakteur Religion und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerks (Karlsruhe)

Leitung

- Gabriele Löding, Leiterin Diakonischer Gemeindeaufbau im BEFG, Wustermark-Elstal

Allgemeine Informationen:

Kostenbeitrag: 30 EUR inkl. Essen; Überweisung erwünscht, Barzahlung vor Ort möglich

Bankverbindung IBAN: DE16 5009 2100 0000 0807 05; BIC: GENODES1BH2

Bitte die Anmeldung bis spätestens 09. April 2018 an assistenz@diakoniewerk-bw.de.

Die Anmeldung wird bestätigt.

Bei Abmeldung ist eine Storno- und Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zu zahlen.

Wegbeschreibung unter

<http://www.friedenskirche-neu-ulm.de/kontakt/>

Holger Gohla, Vorstandsvorsitzender Diakoniewerk der Ev.-Freikl. Gemeinden in Baden-Württemberg e.V. - www.diakoniewerk-bw.de



Gottesdienst

Kindergottesdienst

Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht

Mittwoch 15:30 Uhr

Inga S.

Jungen-Pfadfinder (12 - 17 Jahre)

Dienstag, 17:00 - 19:15 Uhr

Sven B.

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V.

Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien)

jef-info@baptisten-reutlingen.de

Seniorenkreis

jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried K.

Bibelgespräch

jeden 2. Dienstag 15:00 Uhr

(Günter Mahler/Gerhard Hildebrandt)

Clear Confession Chor

Donnerstag 20:00 Uhr

Isolde Schenk (Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr

Dorothee H.

FRAUMENTREFF für alle Frauen

Letzter Freitag im Monat 15:45 Uhr

Marta R.

Hauskreise

Wilfried K.

monatlich 1. Dienstag 15:00 Uhr

Manfred S.

14-tägig Montag 20:00 Uhr

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 20:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona S.

Montag 19:30 Uhr

Sabine R.

Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Oase (ökumenischer Hauskreis)

joachim.schenk59@googlemail.com

monatlich 1. Mittwoch, 20:00 Uhr

Joachim Schenk (Tel. 07121/66928)



Kontakte

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336
Fax. (07121) 260430

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstags und freitags:
10:00 Uhr – 13.00 Uhr

Daniel Meisinger (Pastor)

(07121) 2055640

pastor.meisinger@baptisten-reutlingen.de

Mittwochs und donnerstags:

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

(für Termine bitte unbedingt vorher anrufen)

Günter Mahler (Pastor)

(07121) 260621

pastor.mahler@baptisten-reutlingen.de

Dienstags und freitags:

10:00 Uhr – 17:00 Uhr

(für Termine bitte unbedingt vorher anrufen)

Rita Kamenowski-Bucher

(Älteste)

(07121) 577581

rita@buchermail.de

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Impressum:

Nächste Ausgabe:

Stefan F.

Redaktionsschluss:

11.03.2018

Redaktion: Petra R.
Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Petra R.

Druck: esf-print.de, Auflage: 230 Stück

Bilder: S. 1: upr; S. 2: Lehmann

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.



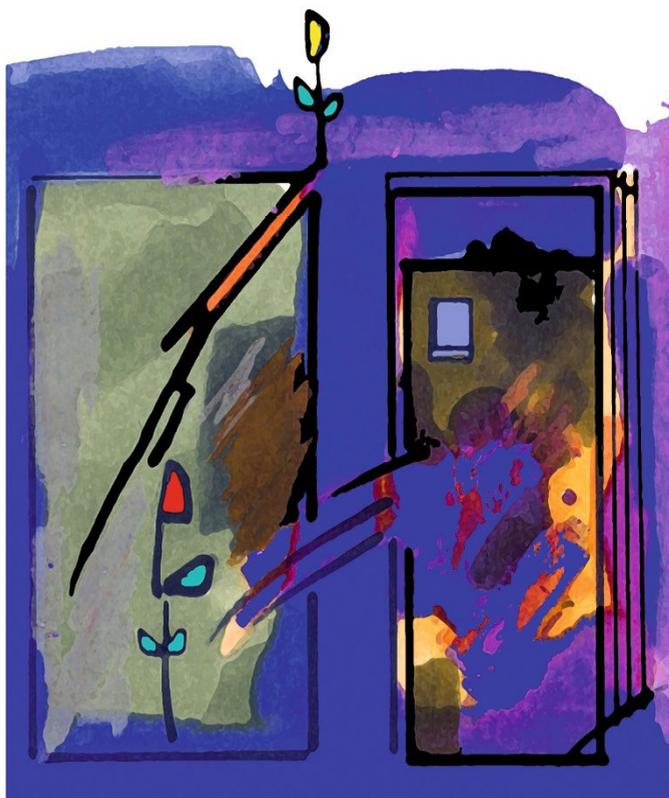
TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

OSTERN

Am Morgen
wirft die Sonne
ein Hoffnungslicht
durchs Fenster.

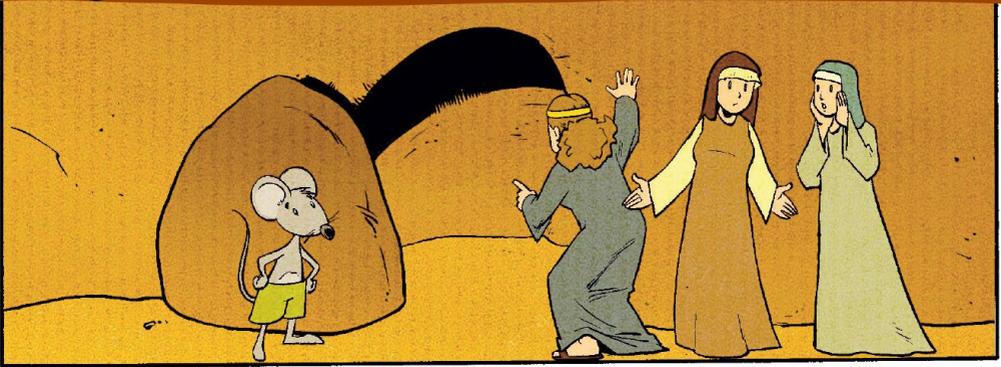
TINA WILLMS





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



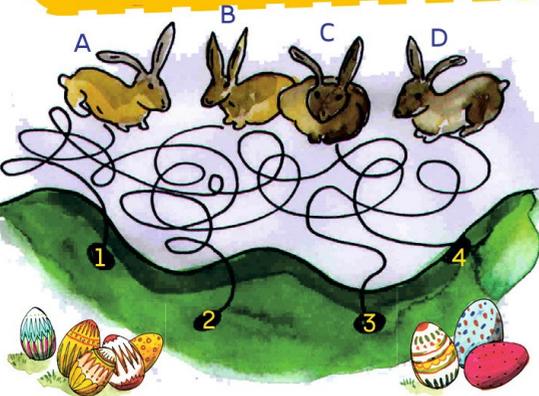
Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand

Zacken und falte diese nach

außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Rätsellauflösung: A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

